Thomas von Heesen

Beitrag von „xxlthl“ vom 10. August 2008, 10:09

Zitat von evo3de

Es ist aber auch kein Wunder, er tut ja auch so, als ob es die letzte Saison nie gegeben hätte, er tut ja auch so als wenn er nie einen Fehler gemacht hätte, er tut ja auch so als wär er der einzige der was kann, er tut so als wär kritig das absolut unüblichste, er tut so als wären die Fans nur ein Übel und vorallem er kommt den Fans auch nicht entgegen...

Er zeigt in diesem Kontext nichts Menschliches, nichts was ihn sympathisch machen würde. Nein, durch die Unnahbarkeit, manche schreiben arrogant, manche sagen kühle nordische Art.. mag ja sein das es so ist, mag ja sein, daß es nicht gewollt oder bedacht ist. Doch man hat halt nunmal das Gefühl, daß ihm die Belange der Fans total am A.... vorbei gehen und das macht ihn nunmal nicht sympathischer.

Leider entsteht in Nürnberg wirklich ein zweiseitiges Schwert, um den Trainer den man dermaßen unsympathisch findet (von der fachlichen Komponente mal ganz zu schweigen) los zu werden, müßte der Verein, den man liebt verlieren. Das wünscht sich natürlich keiner. Doch falls es in die falsche Richtung geht, dann sollte es wenigstens schnell gehen und es sollte nicht wieder so lange rumgeeiert werden.

Lieber kurz und schmerzlos, als ein ewiges Leiden.. Hoffen wir das Beste!

Alles anzeigen

Also bei einem Trainer sind mir andere Dinge viel wichtiger, als daß er sympathisch ist oder das macht, was die Fans wollen!

Er sollte die sportlichen Dinge gut leiten können und Erfolg haben, dann kann er arrogant sein, wie er will. Deswegen würde ich nie darauf hoffen, dass der Club verliert, nur damit ein mir unsympathischer Mann weg ist!

Die Frage, ob TvH Erfolg hat, steht natürlich auf einem ganz anderen Blatt. Normalerweise hätte man sich nach dem Abstieg einen anderen Trainer suchen müssen, um diesen ganzen Druck, der jetzt herrscht, gar nicht erst entstehen zu lassen.